

Sehr geehrter Vereinsvertreter\*innen,

mein Name ist Rolf Seifert und ich kandidiere für die Partei „Die LINKE“ für die Landtagswahl am 14. März im Wahlkreis Breisgau. Ich bin 67 Jahre alt, wohne in Au und habe bis vor kurzem als Diplom-Mathematiker im Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gearbeitet. Nach meinem Renteneintritt leite ich nun als Geschäftsführer das Sensornetzwerk HybridSensorNet (HSN) und halte Vorlesungen an der Hochschule Karlsruhe.

Als Kandidat der „Linken Liste Solidarischer Breisgau-Hochschwarzwald“ (LISB) wurde ich 2019 in den Kreistag gewählt. Dort bin ich Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Umwelt, im Jugendhilfe Ausschuss als jugendpolitischer Sprecher der Fraktion, im Sportkreis und im Begleitausschuss Klima.

In meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreisrat war und ist es mir stets ein Anliegen, örtliche Vereine und Initiativen zu unterstützen. Neben meiner Mitgliedschaft im Sportkreis liegen mir besonders kulturelle Angebote von Vereinen im ländlichen Raum am Herzen. So bin ich 2.Vorsitzender der Kleinkunstabt „nixfürgut“ in Merzhausen und Mitglied im Förderverein Auerbachs Kellertheater in Staufen.

Ich bin Mitglied in der Partei die LINKE, in der Gewerkschaft Verdi und im Bundesverband Windenergie.

Im Mittelpunkt meiner politischen Arbeit steht vor allem die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im ländlichen Raum mit zuverlässigem Taktverkehr. Die Einführung eines landesweiten Sozialtickets halte ich für eine wichtige sozialpolitische Maßnahme, ebenso wie landesweit kostenfreie Kitas. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Sicherung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum. Das betrifft sowohl Arztpraxen als auch den Erhalt von wohnortnahen Kliniken und die Sicherung der Notfallversorgung. Deshalb bin ich auch den Initiativen „Rettet unsere Notfallversorgung“ (RUN) in Bad Krozingen und „Rettet unsere Rosmann-Klinik“ (RUK) in Breisach aktiv beigetreten. Des Weiteren arbeite ich aktiv mit in der Initiative AKA-jetzt in Au, die sich hauptsächlich mit energie- und umweltpolitischen Themen vor Ort befasst.

Die Landtagswahl im März ist richtungsweisend. Umwelt- und sozialpolitische Themen stehen für uns im Vordergrund. Durch Ausbau der erneuerbaren Energien und zeitnahe Ausstieg aus der Kohleverstromung muss die Grundlage geschaffen werden, dass die Klimaziele erreicht werden. Die ganzen umweltpolitischen Maßnahmen müssen sozialverträglich ausgestaltet werden. Gerade in der Corona-Krise muss das Land die Kommunen nachhaltig unterstützen. Und die immensen Kosten, die durch die Corona-Pandemie entstehen, dürfen nicht zu Lasten von sozial Benachteiligten und der Kulturschaffenden gehen.

Wenn Sie Fragen und Anregungen zu unseren Zielen und Forderungen für eine nachhaltigere und sozialere Landespolitik haben, wenn Sie Anregungen und Wünsche haben, wie wir Ihre Vereinsarbeit bzw. die Arbeit Ihrer Initiative besser unterstützen können, können Sie mich gerne per E-Mail kontaktieren. Ich freue mich auf ein Gespräch und Austausch mit Ihnen.

Ich wünsche Ihnen alle trotz Corona besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich entspannteres Neues Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund. Und gehen Sie wählen.

Mit besten Grüßen,

Rolf Seifert